Inventar Baudenkmäler (nach Art. 118-120 PBG)

Anhang zum Schutzinventar, erlassen am 31.08.22, genehmigt am 11.05.23, in Kraft gesetzt per 01.09.23

Baugruppe
Feldstrasse 8-38
Siedlung Feldstrasse
9500 Wil SG

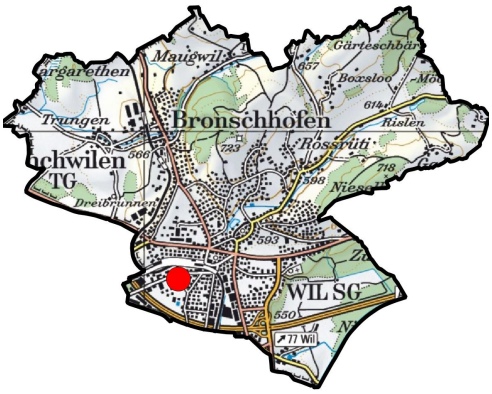
Objekt-Nr. 14

Versicherungs-Nr.
1615W, 1618W, 1623W, 1627W

SV-Nr.

Parzellen-Nr.
1528W

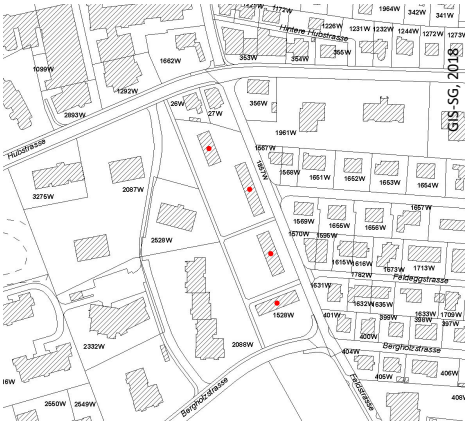
Bestehender formeller Schutz / Schutzentscheid
–



Einstufung
- ☒ Lokal
- ☐ Kantonal
- ☐ National

Weitere Inventare
- ☐ Schützenswerte Industriebauten
- ☒ ISOS Inventar B (G 8)
- ☐ KGS Inventar
- ☐ Inventar Gartendenkmäler

ISOS = Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung
KGS = Schweizerisches Inventar der Kulturgüter von nationaler (und regionaler) Bedeutung



Bautyp	Wohnbau - Reiheneinfamilienhaus
Bauzeit	1948
Architekt	Fritz Vogt
Bauherr	Baugenossenschaft Kan. Asyl Wil

Würdigung

Die Siedlung Feldstrasse besitzt eine siedlungsgeschichtliche Bedeutung für die Weiterentwicklung des Südquartiers in der Nachkriegszeit. Architektonisch sind die authentisch erhaltenen Wohnbauten epochentypisch für den Siedlungsbau der 1940er Jahre. Vom Einfluss der Moderne zeugen die schlichte Erscheinung und der direkte Bezug der Wohnräume zu den Gärten . Eher traditionell ist die mehrheitlich parallele Ausrichtung der Zeilen zur Strasse.

Feldstrasse 14-22. Ansicht von Osten.

Vorgartensituation.

Schutzziele

Erhaltung des Erscheinungsbildes und der historischen Substanz aussen und innen. Dazu gehören insbesondere die Grundstruktur, die Elemente der Fassadengliederung sowie die feste historische Ausstattung und die Umgebungsgestaltung

Das Schutzziel gibt ausgehend von der Beurteilung der Schutzwürdigkeit nach Art. 115 lit. g Hinweise auf den möglichen Schutzumfang. Das auf dem Inventarblatt ausformulierte Schutzziel stellt keine abschliessende Schutzumfangsbestimmung im Sinn von Art 119 lit. b dar. Schutzwürdigkeit und detaillierter Schutzumfang sind in jedem Fall im Rahmen eines Verfahrens nach Art. 121 PBG zu klären.

Baubeschreibung

Zweigeschossige Zeilenbauten unter flach geneigtem Satteldächern. Zwei Zeilen sind parallel zur Strasse ausgerichtet, die dritte, südliche Zeile steht quer dazu. Recht authentischer, einheitlicher Zustand. Qualitätsvolle Freiräume.

Bau- und Nutzungsgeschichte

1947: Baugenossenschaft der Angestellten des Kan. Asyls Wil. Architekt Fritz Vogt, Wil

Literatur/Quellen (vgl. Literaturliste)

ISOS, Gemeinde Wil, 3. Fassung 2011.
ICOMOS Liste historischer Gärten und Anlagen der Schweiz, Feldstrasse 8-38 (nur gerade Zahlen).

Foto: © Michael Haug 2022, Winterthur

Verfasser: IBID, Winterthur